

eifach di

wie lang wosch no aleini sy
chumm tue nid geng zue
wosch mi de o verby la gah
hei itz isch de gnue

i dyne tröim, da chunnt geng immer aues guet
da passiert dir nie nüt
i dyne tröim, da geit geng immer aues uuf
doch dr morge ruumt uuf

i bi immer no, immer no bi dir u mir
u gloub immer no, immer no chli meh a di

im uftue bisch no nie guet gsy
chumm dänk nid so vii
verziesch di wider i dys huus
u meinsch du sigsch im fautsche schpiu

i dyne tröim, da weisch du immer was de wosch
da passiert dir nie nüt
vo dyne tröim, da weiss i leider geng no nüt
aber äbe...

i bi immer no, immer no bi dir u mir
u gloub immer no, immer no chli meh a di

i bi immer no, immer no bi dir u mir
u gloub immer no, immer no chli meh a di

i bi immer no, immer no verliebt i di
u wett immer no, immer no eifach di
eifach di

gsang, bass, gitarre, piano & hammond: **daniel brélaz** gsang: **sibylle fässler**
wurlitzer & hammond: **toby baker** schlagzüg: **ernie mckone** perkussion: **christoph fluri**
trumpete & flüguhorn: **daniel woodtli** tenor saxophon: **simon stirnimann**